

Kein Schuß ins Blaue: Das Safariland 6004 SP10 Holster mit zwei zusätzlichen QLS Adapterplatten mit einer passenden Glock 17T für 9 mm Luger Trainingsfarbmarkierungsmunition in Gestalt der bekannten Simunition FX oder der hier gezeigten, neuen ATK/Speer Force on Force (FOF) Munition. Außerdem zu sehen: SureFire LED Kompaktaschenlampe "Backup" mit zwei Lichtleistungsstufen in neuer Version mit Silberfinish.



# Modularer Zugriff

**Vielseitige Dienstholster sind der Trend der Stunde, so konnten wir beispielsweise das erst jüngst bei der deutschen Bundeswehr eingeführte, innovative Blackhawk CQC Serpa Auto Lock Level 3 Quick Disconnect (QD) Holster bereits in caliber 1/2009 vorstellen. Doch auch der renommierte US Hersteller Safariland kann mit einem ähnlichen, nicht minder interessanten Konzept aufwarten.**

Nach meiner bescheidenen Meinung stellen Holster ein eigenständiges Sammelgebiet dar, weil in der Welt des praktischen Schießens seit jeher die Faustfeuerwaffe und das passende Holster zusammengehören und eine funktionelle Einheit bilden. Im Bereich der Sportholster für das dynamische IPSC/Action Schießen ist der technische Fortschritt ebenso faszinierend wie auf dem Sektor der Dienstholster. Man vergleiche beispielsweise die klassischen, ledernen "Wild West" Gürtelholster, die von den Pionieren des praktischen Schießens lange vor der Gründung des Weltdachverbandes IPSC (International Practical Shooting Confederation) bei den ersten Matches in den 1950er Jahren in Kalifornien in Kombination mit dem Colt 1873 SAA Revolver oder der Colt 1911 Pistole verwendet wurden mit den minimalistischen und voll verstellbaren High Tech Ziehmaschinen aus Metall und/oder Kunststoffmaterialien, die heute teilweise im IPSC Schießsport genutzt werden. In der Behördenwelt verhält es sich ganz ähnlich, wenn man die alten Verwahrtsachen aus Webmaterial oder Leder aus Opas Zeiten mit aktuellen Dienstfutteralen bei Polizei und Militär im direkten Vergleich betrachtet. Die historische Evolution und detailreichen Verbesserungen in

Sachen Ergonomie und Sicherheit bei gleichzeitiger schneller Feuerbereitschaft sind hierbei ganz erstaunlich. Somit wäre eine nach Sport und Dienst unterteilte Holsterkollektion, komplettiert durch passende Dummywaffen der üblichen Hersteller, zumindest nach meinem Geschmack, eine interessante (und überdies erwerbsscheinfreie) Sammlung, die ganz nebenbei bemerkt auch richtig teuer werden kann. Der große Vorteil ist, daß man sich um keinerlei Behörden- und Dokumente Gedanken machen muß. Ganz im Gegenteil zu den bemitleidenswerten, tollkühnen Sammlern, die in deutschen Landen eine Waffensammlung trotz aller Behördenwiderstände aufgebaut haben oder gar aufbauen wollen.

## Flexible Feuerbereitschaft

Derzeit offerieren einige Unternehmen, wie beispielsweise Blackhawk, Blade Tech, Radar oder eben Safariland, flexible und modulare Dienstholstersysteme, die ermöglichen, daß man das Futteral und somit die Faustfeuerwaffe je nach Bedarf und ohne Verwendung von Werkzeug an unterschiedlichen Körperstellen (Oberschenkel, Hüfte, Brustbereich) schnell und simpel positionieren kann.

Die Vorteile eines solch variablen Systems liegen auf der Hand: Je nach Fortbewegungsmittel, Mannausstattung oder individuellen Präferenzen hinsichtlich Taktik und Schießtechnik kann man innerhalb von Sekunden umrüsten. Denn es ist nun mal beispielsweise ein himmelweiter Unterschied, ob man einen Trainingstag auf dem Schießstand verbringt oder mit vollem Ballistikkörperschutz, Primärwaffe und Zusatzausrüstung dicht gedrängt in einem PKW sitzt. In letzterem Falle hätte man mit dem neuen Safariland MLS/QLS System die Möglichkeit, das Holster und somit die Waffe vom Oberschenkel oder der Hüfte innerhalb von Sekunden im Brustbereich an der Einsatzweste zu montieren, was nicht nur für deutlich mehr Komfort sorgt, sondern im Falle eines Falles auch den Zugriff auf die Waffe einfacher und schneller gestaltet. Weil prinzipiell nahezu jedes Safariland-Holster mit diesem neuen System bestückt werden kann, sind die vorstellbaren Einsatzbereiche fast unendlich, denn auch in einer Justizvollzugsanstalt, Polizeidienststelle, in Gerichten, öffentlichen Gebäuden und Büros ist es sicherlich ein nicht zu unterschätzender Sicherheitsaspekt, wenn man die Waffe (auch optionale Gerätschaften wie einen Elektroschokker) bequem und ruckzuck ablegen (und eventu-



Das Safariland Holster 6004 in QLS-Ausführung als Oberschenkelholster sowie als hoch sitzendes Gürtelholster, jeweils mit hohem Sicherheitslevel. Aus Anschauungsgründen wird auch nochmals die nackte Gürtelschlaufenplatte gezeigt.

ell in einem Waffenschrank wegschließen) kann, ohne daß sie dabei überhaupt aus dem Sicherheitsholster befreit werden muß. Auch für zivile Waffenträger ist dieses System nicht uninteressant, zumal die Adapterplatten auch an Möbeln im Haus oder in der Wohnung sowie im PKW angebracht werden können, was das Einsatzspektrum nochmals erweitert. Darüber hinaus sind unterschiedliche Kombinationen machbar, so daß man beispielsweise mit ein und derselben Gürtelbasisplatte ein Dienstholster mit höchster Sicherheitsstufe für die offene Trageweise blitzschnell gegen ein zum verdeckten Tragen besser geeignetes Holster für eine Kompaktwaffe austauschen kann. Man erahnt, ein Spiel ohne Grenzen.

### Safariland MLS & QLS

Möglich wird dies durch die Adaptersysteme MLS (MOLLE Locking System) und QLS (Quick Locking System). Wie die Modellbe-

zeichnung schon vermuten läßt, ist das MLS System in erster Linie für den militärischen Bereich und die Anbringung von Waffen, Magazinen und anderen Ausrüstungsgegenständen an Einsatzwesten, Rucksäcken oder anderen Utensilien mit MOLLE-Schlaufensystem gedacht, während das QLS System mehr für den polizeilichen und zivilen Waffenträger konzipiert wurde. Beide Systeme sind aber miteinander kompatibel und somit in jedem Einsatzbereich vorstellbar. Das MLS System besteht aus zwei unterschiedlich großen, gabelförmigen Adapterstücken MLS 15 (für Holster und Waffe) und MLS 16 (für Magazine, usw.) und zwei passenden Basisplatten MLS 17 und MLS 18, die unterschiedlichste Trageweisen von Waffen und Zusatzausrüstung oder das Deponieren einer Waffe an einer bestimmten Zugriffsstelle ermöglichen. Das QLS System ist mit nur einem gabelförmigen Adapterstück QLS 19 (für die Montage auf dem Holsterrücken) und passender Basisplatte QLS 22 übersichtlicher gestaltet, bietet aber grundsätzlich ebenso viele mögliche, bereits geschilderte Anwendungsbereiche.

### In der Praxis

Wir erprobten das QLS System über einen längeren Zeitraum in Kombination mit einem der wohl weltweit populärsten Behördenholster in Gestalt des Safariland M6004 für eine Glock 17 in 9 mm Luger. Dieses Holster ist bekanntermaßen mit dem SLS (Self Locking System) Sicherheitsverschluß ausgerüstet. Ein über die Waffenrückseite laufender robuster Bügel mit metallischem Innenleben kann für den Waffenzugriff nur dann nach vorne abgeschwenkt werden, wenn eine Drucktaste mit dem Daumen der Schußhand nach unten gedrückt und kurz nach vorne angeschoben wird. Weil die Drucktaste eng zwischen Holster und Körper sitzt, wird somit ein überraschender, eventuell auch gewaltsamer Fremdzugriff auf die Waffe deutlich erschwert. Das Holster kann darüber hinaus auch noch mit der empfehlenswerten "Hood Guard" Zusatzsicherung aufgerüstet werden, die für eine nochmals erhöhte Eigensicherung sorgt, weil der Raum für einen frontalen Fremdzugriff deutlich verkleinert wird. Das System hat sich weltweit bewährt und auch wir konnten beispielsweise während eines "Advanced Tactical Pistol" Kurses bei einem deutschen SEK mit dem routinierten US Instruktor Ken Hackathorn gute Erfahrungen mit dem Safariland 6004 Holster mit SLS-Sicherung sam-



### caliber-Kontakt

COP Vertriebs-GmbH, Klenauer Straße 1a  
86561 Oberweilbach, Telefon: 08445-92960  
Fax: 08445-929650, [www.cop-shop.de](http://www.cop-shop.de)  
[service@cop-gmbh.de](mailto:service@cop-gmbh.de)



Die Safariland Modelle 6004 und 6005 (letzteres mit Koppel für das schnelle An- und Ablegen der Holster/Waffen-Kombination) sind mit dem praxistauglichen SLS Sicherheitsverschluß ausgestattet, bei dem durch Daumendruck der Bügel nach vorne abgeschwenkt und somit die Waffe freigegeben wird. Hier zu sehen, eine SIG Sauer P226 mit SureFire X200B Waffenleuchte in einem passenden Safariland 6005 mit zusätzlicher "Hood Guard" Sicherung, die einen Fremdzugriff erschwert.



Eine Frage des Systems: Das M6004 Holster (oben rechts) kann durch den angeschraubten, gabelförmigen QLS-Adapter blitzschnell und bombenfest in die passenden QLS-Gegenstücke an der Oberschenkelplattform (oben links) an dem Einsatzwestenaufsatz (unten rechts) oder der Gürtelschlaufenplatte (unten links) eingeschoben werden.

me, das Zieh- und Erstschußzeiten im Bereich von 1,5 Sekunden möglich macht. Doch auch das neue Quick Locking System konnte während der Erprobungsphase überzeugen. Ausgerüstet mit Basisplatten an Weste, Gürtel und Oberschenkelplattform war ein blitzschneller Wechsel der Waffentrageweise machbar, wobei das gabelförmige Verriegelungsstück am Holster jederzeit sauber und sicher in den Schienen der Basisplatten verriegelte. In jeder Position – ob an Brust, Hüfte oder Oberschenkel – war ein sicherer Sitz der Holster/Waffen-Kombination realisierbar, was für wiederholgenaue, saubere Bewegungen im Ziehvorgang sorgte. Nach äußerst kurzer Eingewöhnungsphase konnte das Holster samt Glock 17 blind in die verschiedenen Trageweisen gewechselt oder komplett abgelegt werden. Neben dem schon erwähnten

neuen Blackhawk-Bundeswehrholster offeriert auch das neue Safariland MLS/QLS System das, was es verspricht: höchstmögliche Flexibilität! Das im Artikel gezeigte Safariland 6004 SP10 Holster (ohne Hood Guard Zusatzsicherung) kostet 149,90 (119,90) Euro, das QLS 19 kostet 19,90 (14,90) Euro, die Basisplatte QLS 22 und der Gürtelschlaufenwechselsteg liegen im Preis bei 24,90 (19,90) Euro sowie 6,90 (5,90) Euro. Die niedrigeren Preise in den Klammern werden bei Behördennachweis gewährt. Natürlich gibt es das Gesamtsystem in vier verschiedenen typischen "Behördenfarben" (Black, Foliage Green, OD Green und FDE Brown).

Text: Stefan Perey  
Fotos: Uli Grohs

# TOPSHOT COMPETITION

Exklusiv bei Frankonia

## Sonderposten

– jetzt lieferbar –  
nur in begrenzter Stückzahl!



### TopShot Competition .50 AE

Exklusiv gefertigt von W. Romy & M. Schubert GbR  
mit original Israel-Military-Industries-Geschossen,  
Starline-Hülsen und S&B-Zündhütchen.

$V_0 = 420 \text{ m/s}$ ,  $E_0 = 1720 \text{ Joule}$

Jacketed-Soft-Point 300 grs.

Nr. 152341-72

Full-Metal-Jacket 300 grs.

Nr. 152342-47

50 Stück (1x 50 Stück)

61,-

500 Stück (10x 50 Stück)

525,-

1000 Stück (20x 50 Stück)

888,-

Abgabe nur an Inhaber einer  
Erwerbslaubnis.  
Alle Preise in Euro. Irrtum vorbehalten.

# FRANKONIA

Seit 1908

Verkauf über den Frankonia Versandhandel,  
in unseren Ladengeschäften, Jagdcentern  
und im ausgewählten Fachhandel.

Tel. 01 80/5372697\* · Fax 01 80/5372692\*

[www.frankonia.de](http://www.frankonia.de)

\* für 14 Cent/Min., Festnetz der T-Com/Mobilfunkpreise abweichend